

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Wirtschaftsförderung und Arbeit

Vorlagennummer:  
II/003/2014

## Medical Valley Center GmbH; 28. Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	14.05.2014	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Medical Valley Center GmbH, Revisionsamt der Stadt Erlangen im Rahmen der Beteiligungsprüfung sowie Beteiligungsmanagement

## I. Antrag

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 28. Gesellschafterversammlung (Termin steht noch nicht fest) folgenden Beschlussvorlagen zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013
2. Vortrag des Gewinnvortrages zum 01.01.2013 in Höhe von 536.137,53 € zusammen mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2013 in Höhe von 59.921,22 € auf neue Rechnung
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013
4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013

## II. Begründung

Die vom Vertreter in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung bzw. Genehmigung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

### Jahresabschluss und Entlastung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte auftragsgemäß unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes gem. § 316 ff. HGB durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steinacker Müller Dehner, Erlangen, die mit der Prüfung beauftragt wurde. Der Auftrag umfasste auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Prüfung wurde unter Berücksichtigung der IDW-Prüfungsstandards erstellt und hat **zu keinen Einwendungen** geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 beträgt 732.396,71 € (Vj. 693.454,72 €), es wurde ein Umsatz von 1.277.135,00 € (Vj. 1.306.743,14 €) erzielt. Der Jahresüberschuss ist mit 59.921,22 € (Vj. 93.042,93 €) ausgewiesen und soll zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2013 in Höhe von 536.137,53 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf die **Anlagen 1 (Bilanz) und 2 (Gewinn- und Verlustrechnung)** wird verwiesen.

Ergänzend zur Situation und zur voraussichtlichen Entwicklung der Medical Valley Center GmbH

wird nachfolgend auszugsweise auf den **Lagebericht 2013** verwiesen:

„Das Medical Valley Center (MVC) war im ersten Halbjahr 2013 voll ausgelastet. Die Flächenreduktion eines Mieters führte zum Freiwerden eines Geschosses im zweiten Halbjahr. Zudem musste aufgrund fehlender Entwicklungsperspektiven ein Unternehmen im vierten Quartal 2013 den Geschäftsbetrieb weitgehend einstellen und dementsprechend die angemieteten Flächen zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen. Dieser Schritt wird im Jahr 2014 zu einem Freiwerden von zwei Geschossen führen.

Das Freiwerden von Mietflächen im zweiten Quartal 2013 führte dazu, dass die Mieterakquise nach langer Zeit verstärkt werden musste, um damit auf den sich für 2014 abzeichnenden Leerstand zu reagieren. Bereits im vierten Quartal 2013 zeichneten sich erste Erfolge der Mieterakquise ab. Es konnte ein Unternehmen bereits als Mieter und drei weitere Unternehmen als potenzielle Mieter für das erste bzw. zweite Quartal 2014 gewonnen werden.

Die Medical Valley Center GmbH hat sich 2013 als Projektpartner im Projekt „Science to Market“ um die Förderung einer Personalstelle beworben. Ziel des Projektes ist es, die erfolgreichen Aktivitäten der technischen Universität München, die im Rahmen der Tochtergesellschaft „UnternehmerTUM“ umgesetzt werden, auch in Erlangen zu etablieren und über diesen Weg erfolgreiche Firmengründungen zu forcieren. Die Projektmittel wurden im vierten Quartal 2013 durch das Bayerische Staatsministerium genehmigt und das Projekt begonnen.

Innerhalb der letzten 10 Jahre wurde durch die nahezu Vollauslastung ein solider Kapitalstock gebildet, welcher durch das Jahresergebnis 2013 weiter erhöht wird. Mit diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass die im Jahr 2014 abzusehende Auslastung von ca. 80 % einen signifikanten Rückgang des Vorsteuergewinnes erwarten lässt. Dies wird allerdings nicht dazu führen, dass die Handlungsfähigkeit des Unternehmens eingeschränkt wird. Dennoch ist es notwendig, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die durch die Vollauslastung des MVC erreichte Flexibilität beizubehalten und weiterhin als aktiver Teilnehmer in der Gründerszene eine Rolle zu spielen.

Die im Dezember 2013 begonnenen Verhandlungen mit neuen Mietern werden im Jahr 2014 fortgesetzt. Die Anfragen nach großflächigen Laboren und Büroeinheiten, insbesondere durch Ausgründungen durch Siemens und der Universität, geben Anlass dazu, eine im Jahr 2014 akzeptable Auslastung des MVC's zu erwarten.

Der spürbare Rückgang von Unternehmensneugründungen im Medizintechniksektor lässt sich auf die außerordentlich gute wirtschaftliche Lage zurückführen, welche auch schon in der Vergangenheit dazu führte, dass insbesondere junge Firmengründer eine Industriekarriere der Selbstständigkeit vorziehen. Neben diesem konjunkturell bedingten Aspekt ist allerdings die Verschärfung der Zulassungsrichtlinien für Medizintechnikprodukte ein weit größeres Problem für Firmenneugründungen. Da eine zu erwartende extreme Zunahme an Zeit, Kosten und Unwägbarkeiten bei der Einführung von medizintechnischen Produkten droht, könnte unter Umständen eine nachhaltige Schwächung der Medizintechnikgründerszene erfolgen, welche auch mittelfristig die Kernaufgabe des MVC's betrifft. Diese Entwicklung muss beobachtet und ausgewertet werden, um auch die Auswirkungen für das MVC erkennen und diesen entgegensteuern zu können.“

**Anlagen:**

Anlage 1 Bilanz zum 31.12.2013

Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung 2013

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang